

Ihr Schau- und Einkaufserlebnis in Birkenau!



Eine Augenweide für alle, die Wohnqualität zu schätzen wissen!

Das müssen Sie sich anschauen! Ein kleiner Einkaufsbummel durch unser neu gestaltetes Haus wird Sie begeistern.

**Freie Umschau
an allen Sonntagen
(11 bis 17 Uhr)**

Nach der Erweiterung unseres Einrichtungshauses:

Jäger eröffnet Ihrer Wohnraumgestaltung erfrischend neue Möglichkeiten. Mit allen Vorteilen, die Sie von einem großen Einrichtungshaus erwarten dürfen.

- * Eine **Riesenauswahl** auf über 8000 m² Ausstellungsfläche
- * Maßanfertigungen in eigener Werkstatt und der bekannte **Jäger-Service**.

- * Eine persönliche **Fachberatung**, die sich an Ihren Wünschen ausrichtet.
- * **Und jetzt erst recht: Größte Gartenmöbelschau weit und breit.**

Und in unserer wunderschönen **Boutique** finden Sie Porzellan und Keramik-Artikel zum Schenken und Verwöhnen.

Komplette Wohnideen für drinnen und draußen:

- * Stilmöbel
- * Rustikalmöbel
- * Einbauküchen
- * Gartenmöbel

Einrichtungshaus



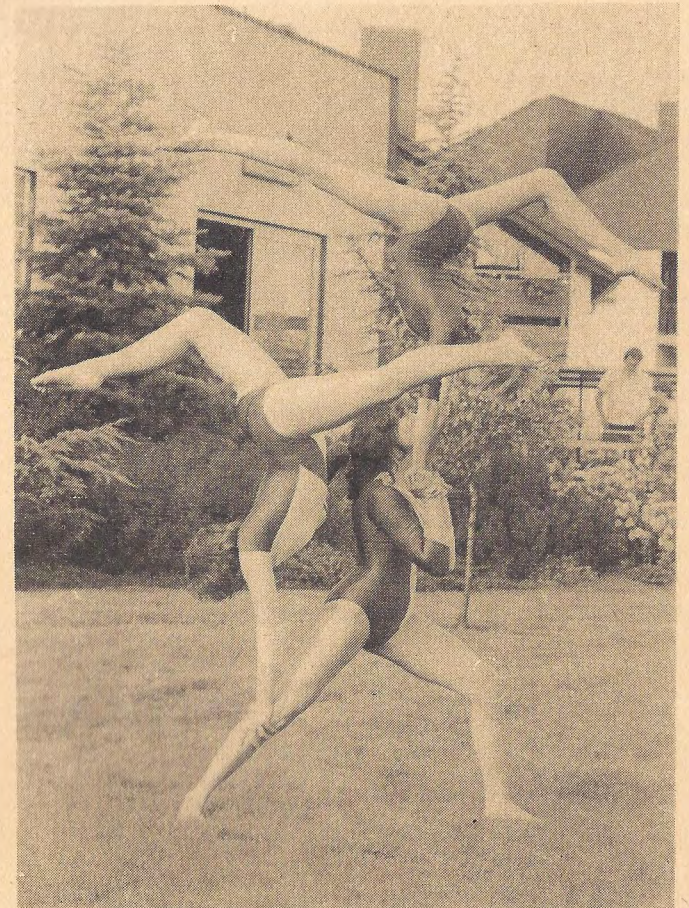
6943 Birkenau an der B38
☎ 06201-3051



SVG

1893-1911 a.V.

REPORT 2



august 1984



Rathaus-Apothefe

APOTHEKER K. MITZEL

Birkenau/Odw. · Hauptstr. 62 · Tel. 31000

Allopathie - Homöopathie

Drogen

Artikel zur

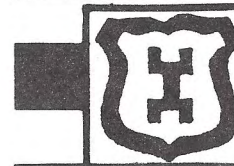
Körper-, Säuglings- und

Krankenpflege

Urinuntersuchungen

Schwangerschaftsfrühhnachweis

durch Urinuntersuchung



Mitteilungen

SVG NIEDER-LIEBERSBACH

1. VORSITZENDER: GÜNTHER BECK TEL. 32635

KASSENWART: ERNST KADEL, NÄCHSTENBACHER STR. 3
TEL. 32516

BANKVERBINDUNG: BEZIRKSSPARKASSE HEPPENHEIM
KTO-NR. 5053942 (BLZ 509 514 69)

UNSERE FINANZLAGE IST GESUND

- Jahreszwischenbericht unseres Kassenwartes -

Nach Abschluß des ersten Halbjahres 1984 möchte ich kurz über unsere finanzielle Situation berichten. Ich will dazu nicht auf einzelne Zahlen Bezug nehmen, sondern einen allgemeinen Überblick geben.

Mit Sicherheit stehen wir finanziell nicht auf kranken Füßen. Aber zur Zeit müssen wir alle den Gürtel etwas enger schnallen als uns lieb ist, da die Ausgaben im ersten Halbjahr etwas höher waren als die Einnahmen, und wir somit auf Rücklagen zurückgreifen mußten.

Weshalb dies so ist, möchte ich nachstehend einmal kurz erklären, damit sich alle selbst ein Bild machen können:

Ein Verein lebt - allgemein gesehen - von seinen Mitgliederbeiträgen, den Zuschüssen von Gemeinde, Kreis und Land. Diese Tatsache ist jedoch nur dann zutreffend, wenn sich das Sportgeschehen auf oder in gemeindeeigenen Sportstätten und das Gesellschaftsleben sich in Gaststätten abspielt.

Nachdem unser Verein schon seit Jahren sowohl in sportlicher als auch in kultureller Hinsicht durch den vereinseigenen Sportplatz und die vereins-eigene Sporthalle weitestgehend auf eigenen Füßen steht, müssen wir uns zumindest in der Überlegung wie ein mittleres Wirtschaftsunternehmen betrachten. Demzufolge müssen wir alle bestrebt sein, die entstehenden Ausgaben durch entsprechende Einnahmen auszugleichen.

Unsere einzelnen Abteilungen verursachen - bedingt durch einen erforderlichen hohen Aufwand - mehr Ausgaben als durch Beiträge und Zuschüsse eingehen. Die Sporthalle hat inzwischen einen baulichen Stand erreicht, bei dem Reparaturen nicht ausbleiben. Der finanzielle Unterhaltungsaufwand der Halle steigt ständig durch höhere Preise für Heizöl, Strom etc. Die Anschaffungen für Sportgeräte werden immer teurer.

All diese Punkte müssen wir heute in unsere Finanzplanung einbauen und entsprechend kalkulieren.

Damit wir unseren derzeitigen Finanzbedarf ausgleichen können, müssen wir unsere Halle mit noch mehr Veranstaltungen belegen; dies wäre eine Maßnahme, damit der Verein weiterhin finanziell gesund bleiben kann.

Ernst Kadel
(Kassenwart)

Vereinsveranstaltungen

DIE NÄCHSTEN TERMINE AUF EINEN BLICK

1. September	KERWE-Tanz
2. September	KERWE u.a. Festzug, "Spiel ohne Grenzen", Quetschekuchenessen
20./21. Oktober	Internationale Wandertage
3. November	Herbstball der Sänger
10. November	Handballabend
9. Dezember	Nikolausfeier für die Jugend

Unsere Spezialgebiete sind:

ALTBAUSANIERUNG+REPARATUREN

SANITÄR

- Heizungs-Reparaturen
- Ölbrennwertkessel
- Thermostatventile
- Rohrleitung
- Gasheizungen
- Rohrbrüche
- Zentrale Ölvorsorgung
- Wärmepumpen
- Mehrstoffkessel
- Fußbodenheizung

- Badezimmer-Modernisierung
- Erneuern von Leitungen
- Entkalkung von Geräten und Leitungen
- Reinigen u. Erneuern von Dachrinnen
- Erschließung Fliesen- u. Mauerarbeiten
- Kanalverstopfungen
- Wasseraufbereitung
- Rückstauverschlüsse (Eigenmodell)
- Wärmepumpen für Warmwasser
- Solaranlagen

ELEKTRO

- Verlegen von Lichtleitungen
- Nachtstrom-Speicherheizung
- Türsprechanlagen
- Badezimmerheizung
- Warmwasserbereitung
- Formgehäusen
- Sauna- u. Solaranlagenverkauf
- Beuström-Anschlüsse
- Geräte und Anschlüsse
- Küchenlieferung u. Montage

HEIZUNG

Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir arbeiten schon seit Jahren auf dem Altbau-Sektor.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer Techniker. Die Beratung ist für Sie vollkommen kostenlos und unverbindlich.

KUSTRICH

INSTALLATIONS-SERVICE GMBH
+ CO



SANITÄR - HEIZUNG - ELEKTRO

6944 Hemsbach, Gottlieb-Daimler-Str. 9 6943 Birkenau, Weinbergstr. 32

Telefon (06201) 7732

Telefon (06201) 7733

ES GEHT VORAN !

- Gemeinschaftseinrichtung in Nieder-Liebersbach -

Nachdem seitens der Gemeinde die ehemalige "Petersen Halle" und das umliegende Gelände mit einem zinslosen Darlehen des Landes Hessen gekauft werden konnte, war aus verschiedenen Gründen nicht zu erreichen, daß dort eine Gemeinschaftseinrichtung entstand.

Auch die Vereine in unserem Ort haben sich bisher zu dieser - wie ich meine - wichtigen Frage für sie bedeckt gehalten. Durch den geplanten Umbau des Feuerwehrgerätehauses - unter Einbeziehung des daneben liegenden Geländes - ist nunmehr die Chance gegeben, dort einen Gemeinschaftsraum entstehen zu lassen. Den Nutzen davon sollen alle Vereine im Ort haben.

Obwohl man sich innerhalb der SVG über dieses Problem schon unterhalten hat, scheiterte bisher ein uneingeschränktes JA zu dieser Einrichtung an der Frage: "Wie kann die SVG diesen Gemeinschaftsraum nutzen?" Der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister *Flemming* sind diese Probleme bekannt. Bei entsprechenden Verhandlungen mit den Ministerien über die Zuschüsse wird auch die grundsätzliche Entscheidung fallen, in welcher Größe der Gemeinschaftsraum gebaut werden kann. Danach sind die Vereine gefragt, um die Planung noch 1984 abschließen zu können.

Friedrich Mischke

adidas 

 PUMA 

Schuhe und Bekleidung für alle Sportarten

Stollenschuhe · Trainingsschuhe · Freizeitschuhe · Tennisschuhe
Trainingsanzüge · Sporthosen u. T-Shirts · Trikots · Knie-, Knöchel- u. Schienbeinschützer
Sporttaschen, Hand- und Fußbälle in großer Auswahl
Beflockung von Textilien werden kurzfristig u. preisgünstig durchgeführt

SCHUH - HECKMANN

Brückenstraße 2 · 6943 Birkenau · Telefon 06201/31117

DIE SONNE HAT ES GUT GEMEINT

Ein Reisebericht der SVG-Urlauber

In der Zeit vom 21. Juli bis 4. August weilten 46 Urlauber der SVG bei schönstem Wetter in Frastanz, Vorarlberg (Österreich). So ging es mit dem Bus, unter der Leitung des Jugendwartes *Erich Jeck*, morgens um 5 Uhr los. Man fuhr die Autobahn bis Ulm, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde. Weiter ging es über Memmingen, Lindau/Bodensee, Bregenz (Grenze), Feldkirch nach Frastanz, dem Urlaubsziel. Man traf um 11 Uhr am Reisebüro ein. Frau *Walla*, die Verkehrsvereinsleiterin begrüßte alle im Bus recht herzlich und wünschte jedem einen angenehmen Aufenthalt. Es ging weiter zu den einzelnen Häusern der Zimmervermieter, die im ganzen Ort lagen. Nach kurzem Erfrischen traf man sich im Hotel "Stern" zum Mittagstisch. Hier wurden auch gleich die ersten Eindrücke über die Quartiere und die Quartiergeber ausgetauscht. Schon am Abend besuchten einige den Kommerz des 85jährigen Jubiläumsfestes der Feuerwehr. Wobei die Musik eine echte Gaudi und Unterhaltung abzog. Sonntags fand ein großer Umzug - auch mit Wehren aus Deutschland - und viele Musikkapellen statt.

Nach ein paar Tagen der Eingewöhnung ging es nun mit den kleineren Wanderungen los. Man wanderte nach Felsenau, Stein, Göfis, wo die neuzeitlichste Kirche Österreichs steht, nach Sattains, Gurtis, Bazora, Amerlügen, Maria Grün und zum Fernsehsender und Vorderälple. Etliche gingen auch ins Schwimmbad oder zum zur Zeit in Bau befindlichen Autobahntunnel. So verstrichen die ersten Tage.

Dann ging es los mit Bergtouren. Zur Gürtisspitze 1778m, Gampalm 1562m und zu den Drei-Schwestern 2052m. Es wurden auch einige Almen und Hütten erwandert. Fahrten wurden unternommen nach Vaduz (Liechtenstein), nach Faschina ins Große Walzertal, nach Feldkirch mit Besichtigung der Schattenburg. Zur Insel Mainau/Bodensee, nach Schruns-Tschagguns, zum Schwarzsee und nicht zuletzt über Bludenz-Bürs-Bürserberg ins Brandnertal, Schattenlagant und mit der Seilbahn zur Douglas-Hütte und dem in 1970m hoch gelegenen Lüner See. Man ließ es sich nicht nehmen zwei Stunden über Schnee und Wasser um den See zu laufen.

All diese Tage vergingen nur zu schnell. So hieß es wieder Abschied nehmen. Gegen 13 Uhr ging es wieder in die Heimat zurück. Durch den 6,5 km langen Pfänder Tunnel zur Grenze, weiter nach Zwiefalten, Besuch des Klosters über die Raue Alp am Schloß Liechtenstein vorbei. Unterwegs konnte *Erich Jeck* drei Geburtstagskindern, Frau *Klattner* und den Herren

Römer und *Milbert* gratulieren. Auch für 10 Jahre Mitfahrt wurde *Erna Dietrich*, die Familie *Andolfatto* (Ehrenvorsitzender), die Familie *Willi Dietrich* und die Familie *Fritz Dietrich* mit einem Zinnteller geehrt, sowie die älteste Teilnehmerin Frau *Brand* und Herr *Hering* mit einem kleinen Andenken. So kam man gegen 19 Uhr braungebrannt und wohl erholt wieder in Nieder-Liebersbach an, wo sich jetzt schon viele auf die nächstjährige Fahrt - und zwar nach Luttachin Südtirol - freuen.

Erich Jeck



...schwimm mal wieder!

Café Ehret

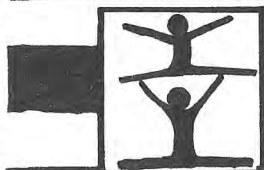


BÄCKEREI
CONDITOREI

NIEDER-LIEBERSBACH

Gartenstraße 9

Telefon: 06201/31998



Sportakrobatik

Abt.Leiter: Horst Stephan, Egerring 5, Tel. 31795

Positive Bilanz

27 DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IN 14 JAHREN

Als es für Ringer, Handballer und Tischtennispieler unseres Vereins in der Saison 1983/84 mehrere Meisterschaften gab, wollten auch wir nicht zurückstehen und nahmen uns vor, die 25. Deutsche Meisterschaft zu erringen. Dieses Vorhaben ist uns glänzend gelungen, denn wir haben nicht nur die Zahl 25 erreicht, sondern konnten zwei weitere Titel hinzufügen, so daß Sportler unserer Abteilung seit dem Jahre 1967 nunmehr insgesamt 27 Deutsche Meisterschaften erkämpfen konnten. Das waren im einzelnen vier Schüler-, neun Jugend-, sechs Junioren- und acht Seniorenmeisterschaften und diese 27 Titel wurden von 15 Sportlern errungen. Diese Leistungsbilanz macht uns doch sehr stolz, und wir können die Feststellung treffen, daß wir im Land Hessen damit der erfolgreichste Verein sind und auch in der Bundesrepublik mit an vorderster Stelle stehen.

Diese stolzen Erfolge sind uns aber keineswegs in den Schoß gefallen oder leicht gemacht worden, sondern sie sind das Ergebnis eines kontinuierlichen Trainingsaufbaues und einer ganz gezielten Leistungsförderung. Behutsam werden bei uns die Anfänger in die Obhut genommen und entsprechend aufgebaut. Dieser Weg ist manchmal recht lang, aber wer ihn durchsteht, der kann es auch zu Spitzenleistungen bringen. Beispiele hierfür sind unsere vielen hessischen und vor allem auch die deutschen Meister, die sich stets durch großen Trainingsfleiß auszeichneten. Von der Abteilungsleitung aus wird alles getan, den Nachwuchs aufzubauen, die Fortgeschrittenen zur Spitze heranzuführen und dieses Gesamtkonzept auch entsprechend zu dosieren. Da gibt es keine Überforderung, die gesundheitsschädlich sein könnte. Neben der sportlich-akrobatischen Schulung läuft nebenher aber auch eine entsprechende Ballettausbildung unter der Leitung der Ballettmeister R. und J. Chlup, die auch für die Choreographie verantwortlich zeichnen.

Innerhalb der letzten 14 Jahre hat sich unsere Sportart vom Kunstkräftsport zur Sportakrobatik grundlegend gewandelt, und die Anforderungen



UNSERE DEUTSCHEN MEISTER
(auf dem Bild fehlen Karoline Klos und Daniela Neubacher)

werden aufgrund des internationalen Leistungsniveaus immer höher. Es ist daher sehr erfreulich, daß wir diesen Übergang glänzend geschafft haben und nun auch international mitreden können. Der Einsatz unserer Spitzengruppen bei Länderkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften und Weltcups stellt dies ganz nachdrücklich unter Beweis. Unsere Sportler konnten ihr großartiges Können bereits in der UdSSR, China, Bulgarien, Polen, Ungarn,

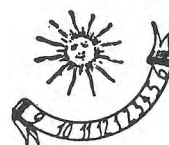
UNSERE 27 DEUTSCHEN MEISTER

1. <i>Heinz und Richard Andolfatto</i>	Jugendmeister	1967
2. <i>Heinz und Richard Andolfatto</i>	Jugendmeister	1968
3. <i>Beate Jeck und Elke Knapp</i>	Jugendmeister	1972
4. <i>Bernhard Stephan</i>	Schülermeister	1972
5. <i>Gudrun Dietrich und Monika Helth</i>	Jugendmeister	1973
6. <i>Elke Klein und Ute Mülbert</i>	Juniorenmeister	1973
7. <i>Edith Klein und Karoline Klos</i>	Jugendmeister	1974
8. <i>Elke Klein und Ute Mülbert</i>	Juniorenmeister	1974
9. <i>Edith Klein und Karoline Klos</i>	Seniorenmeister	1974
10. <i>Monika Helth, Elke Klein und Ute Mülbert</i>	Seniorenmeister	1974
11. <i>Edith Klein und Karoline Klos</i>	Seniorenmeister	1975
12. <i>Edith Klein und Karoline Klos</i>	Seniorenmeister	1976
13. <i>Monika Helth, Elke Klein und Daniela Neubacher</i>	Seniorenmeister	1976
14. <i>Karoline Klos und Daniela Neubacher</i>	Schülermeister	1977
15. <i>Edith Klein und Karoline Klos</i>	Seniorenmeister	1977
16. <i>Elke Klein, Ute Mülbert und Daniela Neubacher</i>	Seniorenmeister	1977
17. <i>Karoline Klos und Daniela Neubacher</i>	Schülermeister	1978
18. <i>Elke Klein, Ute Mülbert und Daniela Neubacher</i>	Seniorenmeister	1978
19. <i>Karoline Klos und Daniela Neubacher</i>	Schülermeister	1979
20. <i>Diana Richter und Alexandra Wagner</i>	Jugendmeister	1983
21. <i>Diana Richter und Alexandra Wagner</i>	Juniorenmeister	1983
22. <i>Jeanette Defiebre, Diana Richter und Alexandra Wagner</i>	Jugendmeister	1984
23. <i>Jeanette Defiebre, Diana Richter und Alexandra Wagner</i>	Jugendmeister	1984
24. <i>Jeanette Defiebre, Diana Richter und Alexandra Wagner</i>	Jugendmeister	1984
25. <i>Jeanette Defiebre, Diana Richter und Alexandra Wagner</i>	Juniorenmeister	1984
26. <i>Jeanette Defiebre, Diana Richter und Alexandra Wagner</i>	Juniorenmeister	1984
27. <i>Jeanette Defiebre, Diana Richter und Alexandra Wagner</i>	Juniorenmeister	1984

Schweiz, Belgien, Frankreich und England zeigen, und immer wieder werden sie zu großen Schaulustveranstaltungen innerhalb der Bundesrepublik eingeladen, wobei sie stets mit zu den publikumsattraktivsten Gruppen solcher Veranstaltungen gehören. Dies hat auch ganz wesentlich dazu beigetragen, daß der Name unseres Vereins und unserer Gemeinde auf diesem Sektor einen sehr guten Klang in der Bundesrepublik sowie auch im Ausland besitzt.

Vater all dieser Erfolge ist unserer rühriger Abteilungsleiter *Horst Stephan*, dem die Sportakrobatik zu einer Lebensaufgabe geworden ist. Mit *Elke Klein-Barth*, *Edith Klein*, *Monika Helth-Schmittinger* und mehreren weiteren Helfern stehen diese ehemaligen Deutschen Meister als sehr fachkundige Trainer und Übungsleiter zur Verfügung und decken den Bedarf in dieser Richtung ab. Die Abteilung ist zur Zeit auch wieder aufnahmefähig, und Eltern, denen eine gute sportliche Ausbildung ihrer Kinder am Herzen liegt, sollten diese einmal probeweise in eine Übungsstunde schicken.

Es war nun der Wunsch aller bisherigen Titelträger, daß man sich einmal zu einer gemeinsamen Runde treffen sollte, und das konnte inzwischen realisiert werden. Im schönen Anwesen der *Richters* in Pfungstadt traf man sich zu einem geselligen Beisammensein, und dabei zeigte es sich, daß alle bisherigen Meister die gemeinsame Liebe zu dieser schönen Sportart verbindet und alle wollen bestrebt sein, diese Sportart auch weiterhin im Verein zu fördern.



CLÄRE ČURČIN

**Buchhandlung · Schreibwaren
Lotto- und Toto-Annahmestelle
Wander- und Ansichtskarten**

**Birkenau, Obergasse 5
Telefon 06201/31324**



Blumenfabrik

Wir liefern: Ansteckblumen
Blumendecors
Brautkronen
Wollballais

»T.06201-32586«

Nieder-Liebersbach Sudetenstr. 2



TEXACO-SB-Tankstelle Rudi Renner

Inh. Elisabeth Renner

Kfz.-Reparatur-Werkstatt · Leihwagen
Schlüsseldienst · Karosserie- u. Spenglerarbeiten

Egerring 2 · 6943 Birkenau/Ni. · Tel. (0 62 01) 3 25 94



Herbert Kinscherf
Fliesenlegermeister
Im Schwanklingen 21
6943 Birkenau
Tel. 06201/31670

Verkauf, Verlegen,
Reparaturen:
Fliesen, Baukeramik
Platten, Glasbausteine
Mosaik

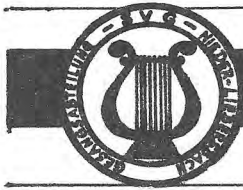
Verkaufsbüro:
Rainer Schmitt
Birkenau/
Nd.-Liebersbach
Tel. 06201/32589

KLÖCKNER
schnell + preisgünstig



Rainer Schmitt

Transport- und Baggerbetrieb · Kohlen · Heizöl



Gesang

Abt. Leiter: Reinhard Mehnig, Blumenstr. 3, Tel. 32728

Liebe Sangesfreunde, liebe Mitbürger!

"SINGEN MACHT FREUDE, SINGEN SCHAFFT FREUNDE"

Unter diesem Motto tritt der Gemischte Chor und der Männerchor an Sie heran, um Sie und Ihre Familie als Mitglied, als Sänger zu werben. So bietet sich unser Gemischter Chor für Alleinstehende, für Ehepaare, ja für die ganze Familie geradezu an. Wir verstehen uns als Treffpunkt kultureller Betätigung und erholsamer Geselligkeit. Die Aufnahme in den Chor ist nicht mit einer Prüfung verbunden. Die jedem Menschen von Natur gegebene Veranlagung zum Singen ist vollkommen ausreichend. Erst die Vielfalt der Einzelstimmen ergibt durch das pädagogische Geschick des Chorleiters den richtigen Chorklang.

Gerade jetzt nach der Sommerpause bietet sich gute Gelegenheit, zu uns zu kommen und unverbindlich an einer Singstunde teilzunehmen. Sie werden gern von einem Chormitglied abgeholt.

Die Singstunden finden jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Rathaussaal statt.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn *Reinhard Mehnig* (Tel. 32728) oder Herrn *Helmut Kohlmann* (Tel. 32590).

DIE ERSTE SINGSTUNDE NACH DER SOMMERPAUSE IST AM 5. SEPTEMBER !

Unser *Grillfest* am 2. und 3. Juni war auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich, besonders am Samstagabend ging es hoch her.

Das Fußballspiel der Sänger gegen eine BBC-Auswahl haben wir zwar verloren, es hat aber trotzdem Spaß gemacht. 1985 planen wir sogar die Durchführung eines Fußballturnieres.

Das SVG-Cafe - erstmals von Frau *Roggatz* im Jugendraum eingerichtet - wurde gut besucht.

Allen Sängerinnen und Sängern an dieser Stelle herzlichen Dank für Ihren Einsatz, ebenso allen Kuchenspenderinnen und all unseren Gästen, die durch ihren Besuch unser Fest unterstützt haben.

Am Samstag, den 18. August singt der Männerchor in Buchklingen unter der Leitung unseres Vize *Karl Leitwein*. Um 19 Uhr treffen sich die Sänger im Rathaussaal zum Einsingen.

ERLEBNISREICHE FAHRT NACH PRAG

Die Gesangsabteilung auf Auslandsreise

Am 21. April unternahm die Gesangsabteilung eine Vier-Tage-Fahrt in die CSSR. Am Grenzübergang Weidhaus konnten die Chormitglieder vier Stunden lang den Grenzverkehr beobachten. Solange jedenfalls blieb der tschechische Schlagbaum für alle Busse geschlossen. Gegen 17 Uhr endlich waren die Sänger in Pilsen, wo die Reiseleiterin die Gruppe schon ungeduldig erwartete. Nach einem verspäteten Mittagessen und einigen Pilsner Urquell ging dann die Fahrt bei guter Stimmung weiter nach Prag, wo man gegen 20 Uhr im Hotel Olympik ankam.

Am Freitag stand ein Einkaufsbummel rund um den Wenzelsplatz auf dem Programm. Hierbei kam es zu Treffs von Verwandten und Bekannten, die sich schon Jahrzehnte nicht mehr gesehen hatten. Es gab rührende Begrüßungen und viele feuchte Augen. Während des Nachmittages führte die Reiseleiterin die Sänger durch die berühmte Altstadt mit ihren herrlichen und historischen Bauwerken.

Abends, nachdem sich alle wieder ein wenig erholt hatten, fuhr *Wolfgang*, der vortreffliche Busfahrer der Fa. Schumacher, in ein uriges Lokal, wo bei flambiertem Slibowitz, Prager Spezialitäten, Wein und Tanzmusik ein gemütlicher Tagesabschluß stattfand.

Ein pensionierter Professor der Geschichte begleitete die Gäste am Samstagvormittag auf der Stadtrundfahrt. Er zeigte wichtige Gebäude der Stadt, u.a. auch die Burganlage und den heutigen Regierungssitz Hradschin und gab dazu geschichtliche Daten.

Nachmittags war das Reiseziel die gut erhaltene schön gelegene Burg Karlstein. Hier wurden einstmals die Reichskleinodien aufbewahrt. Beeindruckend war eine große Landkarte, die den Machtbereich Kaiser Karls zeigte. Die größten Teile Europas waren darauf vereint.

Den Tagesabschluß bildete an diesem Abend der Besuch eines Folkloretheaters mit böhmischen und slowakischen Tänzen, Musik und Trachten. Breits um 8 Uhr am Sonntag verabschiedeten sich die Odenwälder von ihrer ihnen lieb gewordenen Reiseleiterin *Elisabeth*, und heim ging es über das schön gelegene Karlsbad mit seinen heißen Quellen.

Die Sommerpause ist beendet!

Am 5. September singen wir wieder!





Salon
GISELA

Nd.-
Liebersbach
Tel. 06201 -
32654

GOLDWELL

Liebersbacher Str. 123

Tel. Anmeldung erbeten !

Metzgerei KLEIN

feinste Fleisch- und Wurstwaren



Grillspezialitäten



Plattenservice



**BIRKENAU • ND.-LIEBERSBACH
WEINHEIM**

Fleisch und Wurst aus gutem Hause



FENSTER + TÜREN aus Holz, Holz/Alu und Kunststoff
HAUSEINGANGSTÜREN aus Holz und Alu
KUNSTSTOFF-ROLLÄDEN · VERGLASUNGEN

Werksvertretung:

● Gerhard Enzmann
● Nieder-Liebersbach
● Blumenstr. 1

Tel: 06201-33085 / 75829

» rufen Sie an ! «

Haustür, + Vordach, Wohnungstür

Haustüren in Holz,
Kupfer, Alu, Glas. Für
Neubau, Renovierung,
Eigentumswohnungen.
Zubehör. Ständige Aus-
stellung. Beratung.

Montage auf Wunsch
in wenigen Stunden
durch Ihr

BiffarStudio

VANEK

GmbH
MEISTERBETRIEB

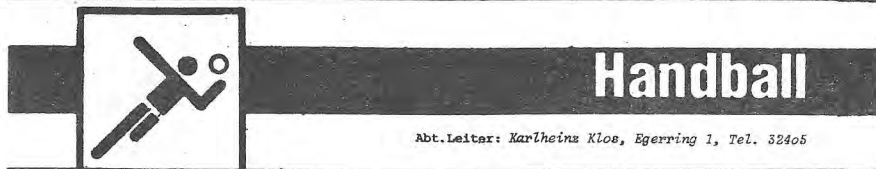
FORDERN SIE UNSERE FACHBERATUNG AN FÜR:

- Eine moderne Öl- oder Gasbrenneranlage*
- Witterungsgeführte Steuerung*
- Thermostat-Ventile*
- Sparende Armaturen*

HEIZUNG - SANITÄR - KUNDENDIENST

BIRKENAU

Tel. 06201/31423



DAS GROSSE ZIEL HEISST KLASSENERHALT

Neben den sechs Jugendmannschaften geht die Handballabteilung der SVG mit einer aktiven Damenmannschaft sowie zwei Seniorenmannschaften in die neue Runde. Daß bei neun Mannschaften, die in dieser Runde den Spielbetrieb aufnehmen werden, einiges an Arbeit auf die Abteilungsführung zukommt, liegt auf der Hand. Es bedarf daher der Unterstützung und Hilfe aller Freunde und Gönner der Handballabteilung, wenn dieses große Programm mit Erfolg bewältigt werden soll. Die Abteilungsführung appelliert daher an alle Eltern der Jugendlichen, ab und zu bei Auswärts-spielen als Fahrer zur Verfügung zu stehen. Wenn alle Eltern ein- bis zweimal fahren, ist das Problem schon gelöst.

1. Senioren-Mannschaft

Von allen Mannschaften wird es die 1. Männermannschaft wohl am schwierigsten haben. Nachdem man mit dem neuen Trainer *Hans Bechtold* auf Anhieb den Aufstieg in die A-Klasse schaffte, heißt nun das große Ziel: der Klassenerhalt. Von dem spielerischen Können und den sportlichen Voraussetzungen her gesehen, wäre die Aufgabe wohl leicht zu meistern. Aber bei einem Durchschnittsalter von ca. 21 Jahren fehlt natürlich die notwendige Erfahrung. Zudem zählt die A-Klasse Bergstraße wohl zu den absolut stärksten im Bezirk Darmstadt. So bleibt *Hans Bechtold* nichts anderes übrig, als die fehlende Erfahrung mit Spielwitz und jugendlichem Elan wettzumachen. Aus dieser Überlegung heraus hat das Training für die neue Runde auch schon bereits am 18. Juli begonnen. Und da leider noch keine einigermaßen befriedigende Regelung bezüglich der Trainingszeiten in Sicht ist, muß man zu anderen Mitteln greifen. Eine Trainingszeit für die erste und zweite Mannschaft von einer Stunde und 45 Minuten (!) und dann noch in einer Zeit von 20.15-22.00 Uhr ist völlig indiskutabel. Damit kann man selbst bei sehr talentierten jungen Sportlern die A-Klasse nicht erhalten. So behilft sich die Handballabteilung damit, daß sie in den Sommer-Monaten zusätzlich im Freien trainiert. Auch der von der Ringerabteilung in dankenswerter Weise erstellte und zur Verfügung der Vereinsmitglieder gestellte Kraftraum hilft dem Trainer sein Konzept

durchzuführen. Trotz dieser nicht gerade rosigen Voraussetzungen geht die Abteilungsführung mit Optimismus in die neue Runde. Dieser Optimismus basiert auf dem momentan herrschenden Geist in der Mannschaft. Jeder ist für den anderen da, und Kameradschaft wird groß geschrieben.

Hoffen wir, daß es Trainer *Bechtold* gelingt, diesen Zusammenhalt über die ganze Runde hinweg zu erhalten. Dann dürfte die Bilanz am Ende der Runde vielleicht gar nicht so negativ ausschauen.

2. Senioren-Mannschaft

Die 2. Männermannschaft hat dagegen andere Ziele. Hier will man in diesem Jahr versuchen, einen Platz unter den ersten 3 - 4 zu erreichen. Die Voraussetzungen hierfür sind gegeben. Es steht eine sehr schlagkräftige Truppe zur Verfügung. Wenn dann noch der erforderliche Ehrgeiz und Trainingsfleiß hinzukommt, kann diese Mannschaft jeden Gegner in ihrer Gruppe schlagen. Auch die 2. Mannschaft wird von Trainer *Hans Bechtold* trainiert, und das ist bekanntlich schon die halbe Miete. Wenn die Mannschaft genau die Anweisungen des Trainers befolgt, können die gesteckten Ziele leicht erreicht werden.

Damen-Mannschaft

Auch die aktive Damenmannschaft strebt in dieser Runde einen der vorderen Plätze an. Wenn nicht - wie im Vorjahr - das Verletzungspech verstärkt auf die Mannschaft zukommt, kann sie vielleicht sogar ein Wort bei der Titelvergabe mitreden. Aber bis dahin haben die Trainer *Uwe Katzermayer* und *Unal Yeter* noch viel zu tun. Doch ist es hier ähnlich wie bei den Männermannschaften. Kameradschaft und Zusammenhalt sind sehr stark ausgeprägt, und die Spielerinnen um Torfrau *Gisela Enzmann* sind schon ein verschworener Haufen. Der positive Trend bei den Damen zeigt sich daran, daß sich die Abteilungsführung überlegt, neben der A-Jugend noch eine weibliche B-Jugend ins Leben zu rufen. So gesehen scheint die Zukunft des Damen-Handballs in Nieder-Liebersbach gesichert zu sein. Das war nicht immer so. Vielleicht würde ein Erfolgserlebnis in der kommenden Runde diese Tendenz noch verstärken.

**Besser schnaufen
ohne zu rauchen**



Unterm Strich zieht die Abteilungsführung, die jetzt knapp zwei Jahre im Amt ist, eine positive Bilanz ihrer bisherigen Arbeit:

1. Die schon immer gute *Jugendarbeit* wurde intensiviert und noch stärker in den Mittelpunkt gestellt. Der Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksklasse beweist dies.
2. Die Talsohle bei den aktiven Mannschaften ist durchschritten, es geht sichtlich aufwärts. Mit *Hans Bechtold* kam der Erfolg. Die Rückkehr in die A-Klasse ist hier der klare Beweis.
3. Das drohende Gespenst der Auflösung bei den *Damen* ist gebannt, und die Zukunft des Damen-Handballs in Nieder-Liebersbach gesichert.
4. Der Ruf der Handballabteilung der SVG auf Kreis- und Bezirksebene wird von allen Seiten als äußerst positiv bewertet.

Damit ist ein Ziel der Abteilungsführung erreicht. Nun gilt es, darauf aufzubauen, um die restlichen gesteckten Ziele ebenfalls noch zu erreichen. Das geht jedoch nur dann, wenn uns die Bevölkerung in noch stärkerem Maße unterstützt - und darum bitten wir. Allein geht nichts - Zusammen sehr viel.

DIE WICHTIGSTEN TERMINE

18./19. August	<i>Willi-Emig-Gedächtnisturnier mit 32 Mannschaften</i>
16. September	<i>Beginn der Spielrunde 1984/85</i>
11. November	<i>Großes Würfeltturnier mit vielen Überraschungen</i>
31. Dezember	<i>Große Silvesterparty in der Sporthalle</i>

Karlheinz Klos
1.Abt.Leiter

Werner Karner
2.Abt.Leiter

Jürgen Kohl
3.Abt.Leiter

Das Haus mit der
fachmännischen Beratung

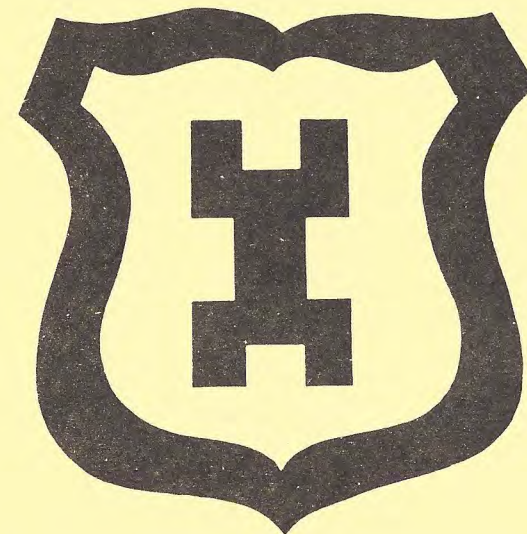
Melbert

Birkenau, Kreuzgasse 10



»Liewerschbescher Kerwe«

31. August - 4. September 1984



Veranstalter: Verein »Liewerschbescher Kerwe«,
Sportvereinigung, Freiw. Feuerwehr Nieder-Liebersbach/Odw.

Achtung! Ermäßigter Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen
des Kerwevereins in der Sparkassenfiliale
Nd.-Liebersbach bis zum 31.8.84, 15.00 Uhr.

Festprogramm:

Freitag, 31. August 1984:

- 19.00 Uhr Kerweausgrabung
- 20.00 Uhr Kerweproklamation durch den Kerweparre
Eröffnung.
- 20.30 Uhr Großer Bunter Abend.
Festkapelle »Egerland« (Viernheim)
Conference: Hans Todt
- Mitwirkende:
Unterhaltungsduo »Die 2 Karnickel«, (Brühl b. Mhm.)
»Die Veteranos« (VfL Birkenau)
Sportakrobatikgruppen (SVG Nieder-Liebersbach)
Tanzgruppe und Akkordeongruppe
Verein »Liewerschbescher Kerwe«
Künstlergruppen von Funk und Fernsehen
Ungarndeutsche Volkstanzgruppe Budapest-Schorokschar
- Alle Veranstaltungen im Festzelt des »Kerwevereins«
auf dem Jugendhausplatz!**



Samstag, 1. September 1984:

- 20.00 Uhr Kerwetanz der Sportvereinigung in der Sporthalle
mit der Kapelle: »RENO-SWINGTETT«
- 20.00 Uhr Kerwetanz des »Kerwevereins« im Festzelt
(Jugendhausplatz) mit der Festkapelle: »EGERLAND«.
Einlagen: »Kerweparre« und ungarndeutsche Trachten-
gruppe aus Budapest-Schorokschar.

Sonntag, 2. September 1984:

- 10.00 Uhr Frühunterhaltung im Festzelt des »Kerwevereins«
- 14.00 Uhr Festzug mit 30 teilnehmenden Gruppen und
7 Musikgruppen
- 15.00 Uhr Kerweredd an der »Rose«
Nachmittagsunterhaltung mit 4 Kapellen - Trachten-
gruppen und großer Tombola!
- 15.00 Uhr Sportplatz und Sporthalle der Sportvereinigung
»Spiel ohne Grenzen« - Quetschekuchenessen -
Unterhaltung!
- 15.00 Uhr Unterhaltung im Zelt der Feuerwehr am alten Rathaus.
- 20.00 Uhr Kerwetanz der Feuerwehr im Zelt am Rathaus
Kapelle: »The Tempters«.

Montag, 3. September 1984:

- 10.00 Uhr Frükschoppen im Festzelt des Kerwevereins mit der Kapelle: »Odenwälder Dorfmusikanten«
Unterhaltung - Stimmung - Einlagen
- 13.00 Uhr Traditionelles Heringessen
- 14.00 Uhr Seniorentreffen im Zelt der Feuerwehr
- 19.00 Uhr Kerwetanz - Ausklang im Festzelt der Feuerwehr am alten Rathaus, Kapelle: »The Tempters«



Dienstag, 4. September 1984:

- 19.00 Uhr Kerwebeerdigung - (Treffen: an der »Rose«)
Ausklang im »Sauschdall«

- Änderungen seitens der Veranstalter vorbehalten -

AUFNAHMEANTRAG im Verein _____

Name _____ Vorname _____

Strße _____ Postleitzahl/Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Beruf _____

Mitgliedschaft für Sparte: _____ *aktiv/passiv
Aufnahmegebühr in Höhe von DM _____ entrichtet *ja/nein

Abbuchungsermächtigung: Hiermit ermächtige ich den Verein, den zu entrichtenden Beitrag in Höhe von DM _____ *monatlich/vierteljährlich/halbjährlich/jährlich zu Lasten meines

Girokontos-Nr. _____

Bankleitzahl _____ einzuziehen

bei _____
genaue Bezeichnung d. kontoführenden Kreditinstitutes

Ein Austritt aus dem Verein ist nur zum 31. 12. eines Jahres möglich.

Ort, den

Unterschriften: _____
b. Jugendl. d. gesetzl. Vertreters Der Antragsteller

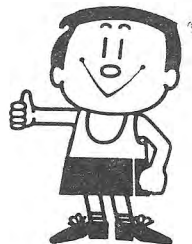
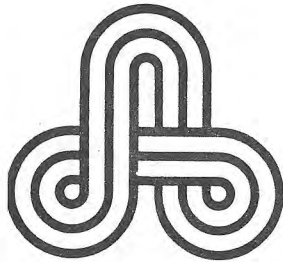
* Nicht Zutreffendes bitte streichen.

HALLENBELEGUNGSPLAN (Sporthalle der SVG Nieder-Liebersbach)

Tag	Uhrzeit	Abteilung	Verantwortlich
MONTAG	16.30-18.45	HANDBALL	<i>H.Eck, H.Grieber, R.Renner</i>
	18.45-23.00	RINGEN	<i>K.Lankes, Andolfatto, Kraft</i>
DIENSTAG	14.15-16.00	KLEINKINDERTURNEN	<i>R.Müller</i>
	17.30-22.00	TURNEN - HAUSFRAUEN	<i>H.Sautter, G.Lüdeke</i>
	17.30-20.00	SPORTAKROBATIK	<i>H.Stephan, E.Barth, E.Klein</i>
MITTWOCH	17.00-22.30	TISCHTENNIS	<i>H.Engel, R.Maurer, H.Müller</i>
DONNERSTAG	16.00-17.30	RINGEN	<i>K.Lankes</i>
	17.30-20.00	SPORTAKROBATIK	<i>H.Stephan, E.Barth, E.Klein</i>
	20.00-23.00	RINGEN	<i>K.Lankes</i>
FREITAG	16.00-17.30	TT-ANFÄNGERTRAINING	<i>H.Schöler</i>
	17.30-20.30	TURNEN	<i>H.Sautter</i>
	18.00-20.00	SPORTAKROBATIK	<i>H.Stephan, E.Barth, E.Klein</i>
	20.00-21.15	ALTE HERREN	<i>N.N.</i>
	21.15-23.00	TISCHTENNIS	<i>H.Müller, R.Maurer</i>
SAMSTAG	11.00-14.00	SPORTAKROBATIK	<i>H.Stephan, E.Barth, E.Klein</i>
	14.00-17.00	TISCHTENNIS	<i>H.Engel</i>
	18.00-22.00	RINGER-WETTKÄMPFE	<i>N.N.</i>
SONNTAG	9.00-13.00	TISCHTENNIS-WETTKÄMPFE	<i>N.N.</i>



Trimm Dich



“HEIKE’S LÄDCHEN”

- Aktuelle Mode
- Geschenkartikel
- Modeschmuck

Zimmerstraße 3, 6943 Birkenau
Tel. 06201/32183





Ringen

Abt.Leiter: Karl Lanke, Reisenstr. 26, Tel. 32761

LIEBE FREUNDE DES RINGKAMPFSPORTES!

LIEBE RINGER!

Nachdem die Mannschafts- und Einzelmeisterschaften des Kreises und des Landes vorbei waren, hatte unsere Abteilung auch im zweiten Drittel des Jahres 1984 ein volles Programm zu bewältigen. Besonders unsere Schüler und Jugend - und darauf sind wir stolz - konnten durch die sehr gute Trainingsarbeit unserer Jugendtrainer *Willi Kraft* und *Eckhardt Müller* sehr schöne Erfolge verbuchen. Bei internationalen Turnieren in Tennenbronn und Ludwigshafen konnten unsere Ringer der A-Jugend dreimal den 2. Platz, dreimal den 3. Platz und zweimal den 4. Platz erringen. Unsere B-Jugendringer waren bei den Turnieren in Weiher und Weingarten auf den Plätzen 3 bis 5 zu finden. Ja sogar die Kleinsten, die C-Jugend, konnten in Weiher die Plätze 3, 4 und 5 erringen.

Liebe Eltern, an dieser Stelle möchten wir nochmals an Sie appellieren, schickt Eure Buben zu uns in das Training! Durch gutes, gezieltes, aber auch hartes, auf alle Körperpartien ausgedehntes Training machen wir - wie wir meinen - gesunde und starke Jungens und gute Sportler aus ihnen. Selbstverständlich wird die Kameradschaft innerhalb der gesamten "Ringerfamilie" mit Anhang ganz groß geschrieben.

Sehr erfolgreich war auch unsere erste Mannschaft. Die beiden Kämpfe gegen den Pfalz-Verein Haßloch konnten eindeutig gewonnen werden. Ebenso mußte unser Nachbarverein Rimbach eine knappe Niederlage hinnehmen.

Die Großveranstaltung (Gedächtnisturniere) in der Langenberghalle waren für die Abteilung sportlich, für den Verein finanziell ein voller Erfolg. Für die mustergültige Durchführung und den reibungslosen Ablauf dieser Turniere wurde der Abteilung von den Funktionären des Nordbadischen Ringerverbandes und allen Teilnehmern ein großes Lob ausgesprochen.

Unsere 1. Mannschaft wurde bei dem Mannschaftsturnier in der Landesliga 1. Sieger und mußte im Kampf um den "Heinrich Mülbert - Wanderpokal" gegen den Sieger in der Oberliga KSV Hemsbach nur eine knappe Niederlage hinnehmen.

Am Sonntag - man höre und staune - waren 300 Schüler und Jugendliche zu den Wettkämpfen angetreten. Wir mußten auf fünf Matten ringen. Die Siegerehrung konnte trotzdem rechtzeitig erfolgen. Eine ganze Menge Arbeit!

300 Nachwuchsringer waren am Start
 Vorbildliche Organisation durch die SVG Nieder-Liebersbach

(ws) Es war schon ein erhebendes Bild, als am Sonntag 300 Nachwuchsringer in der Birkenauer Langenberghalle aufmarschiert waren, um an den beiden Gedächtnisturnieren (Franz-Josef Stäckler und Hans Falter I) teilzunehmen. Diese 300 jungen Ringer aus 40 Vereinen aus dem westdeutschen Raum. Genau acht Stunden wurden die Matten gekämpft, bis feststand und damit ist der

Die gesamte Abteilung einschließlich Eltern, Frauen und Bräute waren an den beiden Tagen im Wirtschaftsbetrieb, an den Kampfrichtertischen, im Wettkampfbüro, als Matten- und Arbeitskommando usw. eingesetzt. Für diesen selbstlosen Einsatz sei allen an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt.

Nicht zuletzt nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Freunde, Gönner und Politiker für die Stiftung von Ehrenpreisen und Pokalen.

Bei diesem Turnier haben unsere Kleinsten sehr gut mitgekämpft: *Ralf Zehrbach* konnte als bester Ringer des Kreises Bergstraße einen Ehrenpreis in Empfang nehmen.

Zu bemängeln war an beiden Tagen nur das Interesse und der Besuch unserer Vereinsmitglieder. Auch das muß mal gesagt werden und nicht nur Lobeshymnen und Dankesworte! Es war eine Veranstaltung des gesamten Vereins, keine Veranstaltung der Abteilung allein!

Außerdem hat die Abteilung zum zweiten Mal ein Kleinfeld-Fußballturnier durchgeführt, an dem 12 Mannschaften teilgenommen haben. Auch hier können wir von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.

Der Ausflug der Abteilung führte uns in diesem Jahr wieder in den Bayerischen Wald. Für alle, die mitfahren konnten, waren es wieder vier schöne Tage, an die alle gerne zurückdenken. Wir konnten dort mit dem Oberligist Mietraching einen Freundschaftskampf austragen, den wir ersatzgeschwächt 16:23 verloren haben, obwohl unsere beiden Ringer *Mönch* und *Jachmann* nachgefahren waren. Gerade dieses Nachfahren - glauben wir - ist erwähnenswert: Sind es doch ca. 900 km Hin- und Rückfahrt! Das ist Mannschaftsgeist, das ist Kameradschaft!

Ein weiteres Ereignis war unser Sommer- oder Grillfest im Steinbruch, an dem alle Abteilungen und Ortsvereine regen Anteil nahmen. An alle ergeht ein herzliches Dankeschön!

Unsere Jugend war vom 14.-21. Juli im Zeltlager. Berichten über dieses Zeltlager werden wir in der nächsten Ausgabe.

Zum Schluß noch einen herzlichen Glückwunsch an unsere Aktiven *Klaus Andolfatto*, *Willi Kraft* und *Eckhardt Müller*, die nach mehreren Lehrgängen ihre Trainerprüfung erfolgreich abgelegt haben.

Falter

Lankes

TERMINLISTE FÜR DIE VERBANDSRUNDE 1984

Freitag	31.8.84	Brötzingen1	- N.Liebersbach1	Abfahrt 18.00 Uhr
Samstag	8.9.84	N.Liebersbach1	- Rohrbach1	Abw.20.00 Beg.20.30 Uhr
Samstag	8.9.84	N.Liebersbach2	- Rohrbach2	Abw.19.00 Beg.19.30 Uhr
Samstag	15.9.84	Lampertheim2	- N.Liebersbach1	Abfahrt 16.00 Uhr
Samstag	15.9.84	Lampertheim3	- N.Liebersbach2	Abfahrt 16.00 Uhr
Samstag	22.9.84	N.Liebersbach1	- Sulzbach1	Abw.20.00 Beg.20.30 Uhr
Samstag	22.9.84	N.Liebersbach2	- Sulzbach2	Abw.19.00 Beg.19.30 Uhr
Freitag	28.9.84	Kirrlach1	- N.Liebersbach1	Abfahrt 18.00 Uhr
Samstag	6.10.84	Laudenbach1	- N.Liebersbach1	Abfahrt 17.30 Uhr
Samstag	6.10.84	Laudenbach2	- N.Liebersbach2	Abfahrt 17.30 Uhr
Samstag	13.10.84	N.Liebersbach1	- Eppelheim1	Abw.20.00 Beg.20.30 Uhr
Samstag	13.10.84	N.Liebersbach2	- Eppelheim2	Abw.19.00 Beg.19.30 Uhr
Freitag	19.10.84	Östringen 1	- N.Liebersbach1	Abfahrt 18.00 Uhr
Samstag	20.10.84	Mannheim2	- N.Liebersbach2	Abfahrt 16.45 Uhr
Samstag	27.10.84	N.Liebersbach1	- Reilingen2	Abw.20.00 Beg.20.30 Uhr
Samstag	27.10.84	N.Liebersbach2	- Reilingen 3	Abw.19.00 Beg.19.30 Uhr

Rückrunde

Freitag	2.11.84	N.Liebersbach1	- Brötzingen1	Abw.20.00 Beg.20.30 Uhr
Samstag	10.11.84	Rohrbach1	- N.Liebersbach1	Abfahrt 17.15 Uhr
Samstag	10.11.84	Rohrbach2	- N.Liebersbach2	Abfahrt 17.15 Uhr
Samstag	17.11.84	N.Liebersbach1	- Lampertheim2	Abw.20.00 Beg.20.30 Uhr
Samstag	17.11.84	N.Liebersbach2	- Lampertheim3	Abw.19.00 Beg.19.30 Uhr
Mittwoch	21.11.84	Sulzbach1	- N.Liebersbach1	Abfahrt 17.30 Uhr
Mittwoch	21.11.84	Sulzbach2	- N.Liebersbach2	Abfahrt 17.30 Uhr
Samstag	24.11.84	N.Liebersbach1	- Kirrlach1	Abw.20.00 Beg.20.30 Uhr
Samstag	1.12.84	N.Liebersbach1	- Laudenbach1	Abw.20.00 Beg.20.50 Uhr
Samstag	1.12.84	N.Liebersbach2	- Laudenbach2	Abw.19.00 Beg.19.30 Uhr
Samstag	8.12.84	Eppelheim1	- N.Liebersbach1	Abfahrt 17.00 Uhr
Samstag	8.12.84	Eppelheim2	- N.Liebersbach2	Abfahrt 17.00 Uhr
Freitag	14.12.84	N.Liebersbach1	- Östringen1	Abw.20.00 Beg.20.30 Uhr
Freitag	14.12.84	N.Liebersbach2	- Mannheim2	Abw.19.00 Beg.19.30 Uhr
Samstag	22.12.84	Reilingen2	- N.Liebersbach1	Abfahrt 16.00 Uhr
Samstag	22.12.84	Reilingen3	- N.Liebersbach2	Abfahrt 16.00 Uhr

Änderungen sind vorbehalten!



Janek
Näh- und Handarbeits-
FACHGESCHÄFT

modische Stoffe
sämtliche Kurzwaren
Knüpft Teppiche
Wolle + Gobelins
Spitzen + Borduren
modisches Zubehör

6943 Birkenau
Hauptstraße 51 - Telefon 30 93

Film- und Videoproduktionen
im Bereich: Werbung,
Industrie, Schulung...

MUVICOM

FILM, FERNSEH, VIDEO
PRODUKTIONS GMBH
Egerring 16, 6943 Birkenau
Telefon: 062 01/33888



Tischtennis

Abt. Leiter: Horst Müller, Im Mühlengrund 5, Tel. 32628

VOR DEM NEUEN PUNKTRUNDENSTART

- Planungen und Vorbereitungen -

Für die Anfang September beginnende neue Verbandsrunde hat die Abteilung erneut drei Mannschaften gemeldet. Als Aufsteiger spielen die 1. und die 2. Mannschaft in der A-Klasse bzw. in der C-Klasse, während die 3. Mannschaft in der D-Klasse starten wird. Nachdem einige Jugendliche erstmals in dieser Runde bei den Senioren spielen, haben sich zwangsweise auch Veränderungen in den einzelnen Mannschaften ergeben. Aufgrund der bisher gezeigten Leistungen geht die Abteilungsleitung davon aus, daß durch den Einsatz der Jugendspieler sich die Spielstärke der Mannschaften insgesamt weiter erhöht. So werden in der kommenden Runde die beiden Jugendspieler *Matthias Maurer* und *Michael Eck* in der "Ersten" starten. Als Ziel für die 1. und 2. Mannschaft ist zunächst ganz klar der Klassenerhalt anzustreben, den man wohl auch - vorausgesetzt alle Spieler können in der Runde teilnehmen - schaffen sollte. Der 3. Mannschaft trauen wir durch die "Spielerverschiebungen" einen guten Mittelplatz zu, sie hatte sich ja bereits in der letzten Runde vom letzten Tabellenplatz gelöst und aufsteigende Tendenz erkennen lassen.

Die ersten Rundenspiele werden wohl sehr bald darüber Aufschluß geben, ob die gesteckten Ziele erreicht werden können.

Im Nachwuchsbereich sind für die kommende Runde mit je einer Jugend-, Mädchen- und Schülermannschaft ebenfalls drei Mannschaften gemeldet. Hier wird es in erster Linie darum gehen, daß die Jugendlichen zunächst einmal Spielpraxis bekommen und Erfahrungen sammeln. Sicher wird erst der Rundenverlauf zeigen, zu welchen Leistungen die einzelnen Mannschaften fähig sind. Es bleibt zu hoffen, daß die Jugendlichen im Wettkampf genau so frei aufspielen, wie sie es derzeit im Training tun. Dann werden sich mit Sicherheit auch Erfolge und damit Siege einstellen.

Allen unseren Spielerinnen und Spielern wünsche ich im Namen der Abteilungsleitung den erhofften sportlichen Erfolg in der neuen Spielrunde.

Horst Müller

Auch der letzte mögliche Titel 1984 auf Kreisebene wurde nach Nieder-Liebersbach geholt:

KREISMANNSCHAFTSMEISTER

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung konnte unsere 1. Mannschaft das Entscheidungsspiel der beiden Staffelsieger der B-Klasse um die Kreismannschaftsmeisterschaft gewinnen. Der mit vielen Siegerwartungen angetretene TV Bensheim konnte zwar zu Beginn eine 3:1 Führung erspielen, geriet aber im weiteren Verlauf der Begegnung immer weiter in Rückstand und mußte schließlich bei seiner 9:5 Niederlage die Überlegenheit der Nieder-Liebersbacher Mannschaft anerkennen, die sich somit die Kreismeisterschaft der B-Klasse gesichert hatte. Als echte Sportler - auch in der Niederlage - waren die Bensheimer Spieler die Ersten, die den Nieder-Liebersbachern zum Gewinn der Kreismeisterschaft gratulierten.

DIE JUGEND MELDET WEITERE ERFOLGE

Auch in der "meisterschaftsrundenfreien" Zeit kann über erfreuliche Erfolge unserer Jugendspieler berichtet werden:

Matthias Maurer und *Michael Eck* konnten sich - wie schon in der Tageszeitung berichtet - auf der Kreisrangliste der besten Jugendlichen des Kreises Bergstraße hervorragend platzieren. Beide gewannen ohne Spielverlust ihre Vorrundengruppen. In der Endrunde konnte *Michael Eck* zwei Siege und *Matthias Maurer* drei Siege verbuchen, die letztlich für *Michael* den fünften Platz und für *Matthias* einen ausgezeichneten dritten Platz bedeuteten.

Bei einem Zweier-Mannschafts-Einladungsturnier am 7. Juli - veranstaltet vom TTC 64 Heidelberg aus Anlaß seines 20jährigen Jubiläums - konnten die beiden Jugendlichen wiederum ihre Spielstärke unter Beweis stellen und konnte als Sieger des Turniers - hochdekoriert mit einer Goldmedaille - die Heimreise antreten. Die zweite Mannschaft mit *Jochen Pförtner* und *Peter Jost* schlug sich ebenfalls sehr gut und konnte letztlich einen guten vierten Platz belegen.

Der TTC 64 Heidelberg hatte sich das Turnier im wahrsten Sinne des Wortes etwas kosten lassen, denn neben Preisen für alle Platzierten gab es anschließend für alle am Turnier Beteiligten in einer benachbarten Gaststätte ein Essen à la carte. Ein gelungener Ausklang - neben dem Erfolg - für den Ausflug des Liebersbacher Nachwuchses ins benachbarte Badische.

Vollwärmeschutz
Altbausanierung
Gerüstbau



Maler + Gipserbetrieb



6943 Birkenau 4 ☎ 06201-32512

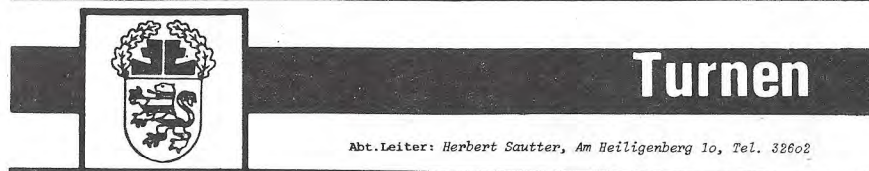


ROHBAUARBEITEN
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
PLANUNG
BERATUNG
AUSFÜHRUNG
VERKAUF

**BAUUNTERNEHMUNG
SATTLER**
GMBH & CO. KG.

AM SCHLOSSPARK 76
TELEFON 06201 / 3041 + 3042

Informationen und Beratung über An- und Verkauf von Grundstücken,
Häusern und Eigentumswohnungen.
Vermietung von Häusern und Wohnungen finden Sie in unserem
VERKAUFSBÜRO, Hauptstraße 87, 6943 Birkenau · Tel. 06201 / 33536



Abt. Leiter: Herbert Sautter, Am Heiligenberg 10, Tel. 32602

DIE TURNABTEILUNG ERWEITERT IHR PROGRAMM

GERÄTETURNEN für Schülerinnen von 6 Jahren an
aufwärts

Übungsstunden jeden Dienstag von 17.30-18.30 Uhr

Übungsleiterin: *Christine Sander*



KLEINKINDERTURNEN

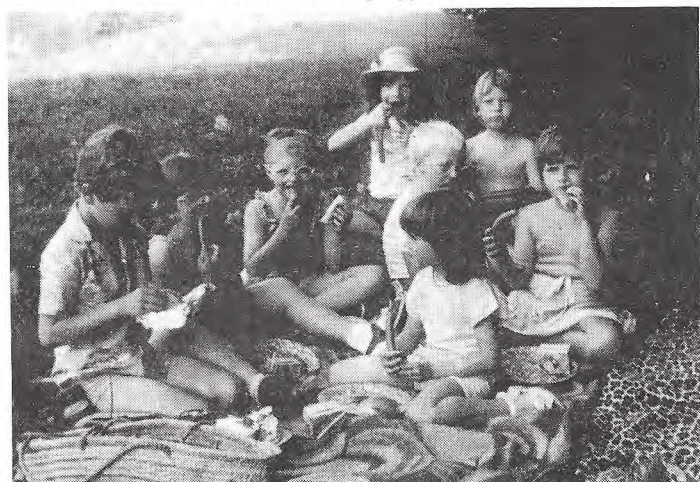
ABSCHIED VOM KLEINKINDERTURNEN
DURCH AUSFLUG VERSÜSST

Für sechs Mädchen und zwei Jungen hieß es Anfang Juli Abschied von der Kleinkinderturngruppe zu nehmen, da sie mittlerweile 6 Jahre und damit schulpflichtig geworden sind. Zukünftig werden diese Kinder die Turngruppe von Frau *Sander* vergrößern.

Die Übungsleiterinnen *Regina Witzel* und *Renate Müller* ließen sich zum Abschluß für die Kinder noch einmal etwas ganz besonderes einfallen: Sie hatten einen kleinen Ausflug organisiert, der die Gruppe zunächst in den Tierpark Erlenbach führte. Nachdem man dort alles gründlich betrachtet hatte, ging die Fahrt weiter zu einem Rastplatz im Wald. Hier wurde für alle Kinder ein kleiner Imbiß, bestehend aus heißer Wurst mit Brötchen sowie Orangensaft, zubereitet. Nachdem die Mädchen und Jungen ihren Hunger und Durst gestillt hatten, waren alle begeistert, als die Übungsleiterinnen zu einigen Spielen im Gelände aufriefen. Als Abschluß des abwechslungsreichen Tages konnten die Kin-



der alle noch ein Eis in Empfang nehmen. Danach mußte - sehr zum Leidwesen der Kinder - wieder die Heimfahrt mit den PKWs angetreten werden. Für die Kinder wie auch für die Übungsleiterinnen Frau *Witzel* und Frau *Müller* war es ein gelungener Abschluß nach teilweise schon jahrelanger Zusammenarbeit in der Kleinkinderturngruppe.



Zur allgemeinen Kenntnisnahme hier noch einmal die Übungszeiten für die Kleinkindergruppen der Abteilung Turnen:

1. Gruppe (5-6-jährige) 14.15 - 15.00 Uhr
 2. Gruppe (3-4-jährige) 15.15 - 16.00 Uhr
- jeweils Dienstag



Theater Kultur

Abt. Leiter: Renate Böhrer, Liebersbacherstr. 110a, Tel. 32745

33 JAHRE LIEWERSCHBESCHER RIEWELESCHER

GROSSE JUBILÄUMSSITZUNG



Aus Anlaß des 33jährigen Jubiläums der *Liewerschbescher Riewelescher* wollen wir eine prunkvolle Sitzung in der neuen Fastnachtsaison durchführen. Dies ist unseres Erachtens eine gute Gelegenheit, alle Fastnachter nochmals zusammenzuführen, die seit Anfang an bei uns beteiligt waren. Unsere Bitte geht deshalb an alle Fastnachter, die seit 1951 mitgewirkt haben, sich an dieser Jubiläumssitzung zu beteiligen. Wir glauben, daß es ein gelungener Abend werden kann, an dem kein Auge - auch wenn es schon seit 33 Jahren zuschaut, trocken bleiben wird.

Wie jedes Fest, so ist auch dieses mit einigen Vorbereitungen verbunden. Wir treffen uns deshalb am 17. September um 19.00 Uhr im Jugendraum der Sporthalle, um diese Jubiläumssitzung und noch verschiedene andere wichtige Punkte zu diskutieren.

Ich bitte alle, ob sie nun mitwirken oder nicht, an dieser Versammlung am 17.9. teilzunehmen, da wichtige Punkte zur Diskussion stehen.

Mit närrischen Gruß

Peter I.

JUNGEN UND MÄDCHEN FÜR SPIELMANNSZUG GESUCHT

An alle Musikfreunde!

Die Mitglieder des *Spielmannszuges* der SVG Nieder-Liebersbach suchen noch dringend Jungen und Mädchen, die Interesse daran haben mitzuspielen. Die Übungsstunden finden jeden Mittwoch von 18.30-19.30 Uhr unter der Leitung von *Stephanie Kohlmann* im hinteren Jugendraum der Sporthalle statt. Die Instrumente werden selbstverständlich jedem zur Verfügung gestellt. *Stephanie Kohlmann* würde sich freuen, demnächst neue Mitglieder für den Spielmannszug begrüßen zu dürfen.

An alle ehemaligen Mitspieler des Spielmannszuges!

"GEDÄCHTNISPIELEN" FÜR HEINRICH PFLÄSTERER

Am 23. September findet im Schloßpark in Weinheim ein großes "Gedächtnisspielen" anlässlich des 80jährigen Geburtstages des unvergessenen *Heinrich Pflästerer* statt. Alle seine ehemaligen Spielmannszüge, die er als Musiklehrer betreute, spielen zur Erinnerung und im Gedenken an diesen großen Lehrer.

Alle ehemaligen Mitspieler des Spielmannszuges werden um ihre Teilnahme und Mitwirkung an diesem Festakt gebeten.



In unserem Geschäft finden Sie eine reichhaltige Auswahl an Blumen und Pflanzen für jeden Geschmack

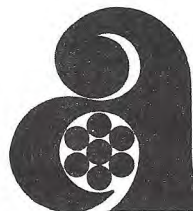
Außerdem führen wir:

Geschenkartikel · Keramik · Dekorationen · Kränze und Sargschmuck

● FLEUROP - DIENST ●

Wir haben durchgehend geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen können Sie bei uns von 10.00 - 12.00 Uhr einkaufen.



Pflanzen-Centrum

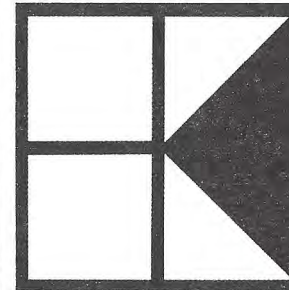
drian

6943 Birkenau
Hauptstraße 31
Telefon: 06201/32089

6940 Weinheim
Ahornstraße 67
Telefon: 06201/63760

Helmut Kinscherf Fliesenlegermeister

Fliesen- und
Mosaik-Fachgeschäft
Verkauf
Verlegen
Reparaturen



Nächstenbacher Straße 16
6943 Birkenau/
Niederliebersbach
Tel. 06201/32706

(früher: Birkenau,
Hauptstraße)





Wandern

Abt. Leiter: Albert Wetzel, Gartenstr. 12, Tel. 32090

TAGESAUSFLUG DER WANDERABTEILUNG

Das erste Mal im Ausland bei einer IVV Veranstaltung

Am Sonntag, dem 1. Juli 1984, führte die Wanderabteilung ihren diesjährigen Tagesausflug durch. Morgens 6.00 Uhr starteten 54 Teilnehmer mit dem Bus in Richtung Bitsche im Elsaß, wo wir bei unseren französischen Wanderfreunden in Rohrbach-les-Bitsche an der IVV-Wanderung teilnahmen. Über die Autobahn fuhren wir bis Zweibrücken. In Hornbach passierten wir die Grenze ohne Paßkontrolle.

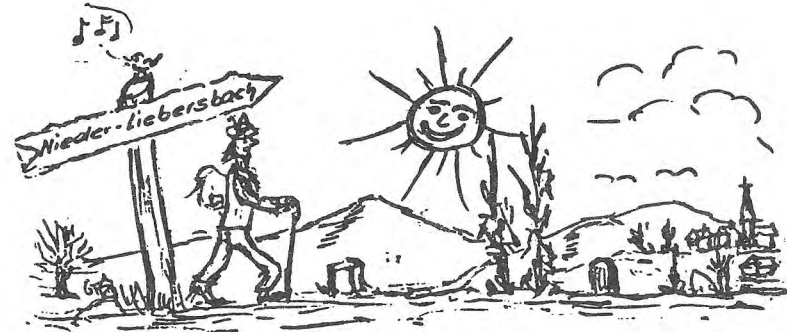
Durch herrliche Wälder und bunte Wiesen fuhren wir weiter durch die Stadt Bitsche zu dem Stadtteil Rohrbach-les-Bitsche. Dort angekommen, gingen wir gleich an den Start. Die Wanderstrecke war 13.5km und führte durch herrliche Wälder und bunte Wiesen. Als wir um 13.00 Uhr unseren Pokal entgegennehmen durften, waren wir die stärkste deutsche Gruppe; dies war für uns ein großer Erfolg.

Danach fuhren wir in die Stadt Bitsche zurück, um die Festung zu besichtigen. Wer Lust dazu hatte, konnte an einer Führung teilnehmen. Ich glaube, für alle hat sich die Beteiligung gelohnt.

Um 16.00 Uhr fuhr unser Bus über Weißenburg, Schweigen (Weintor), Bergzabern in Richtung Heimat. Punkt 19.00 Uhr traf die Gruppe im Café Ehret ein, wo man in guter Stimmung den Abschluß machte.



DIE FESTUNG BITSCH



6. INTERNATIONALE WANDERTAGE DER SVG NIEDER-LIEBERSBACH AM 20./21. OKTOBER

Wie jedes Jahr ist dies der Höhepunkt im Wanderjahr der SVG-Wandergemeinde. Am Samstag dem 20. Oktober kann zum ersten Mal durchgehend von 7.00 bis 17.00 Uhr gestartet werden. Wir bieten dadurch allen Wanderern die Möglichkeit, je nach Lust und Zeit an den Start zu gehen. Am Sonntag, dem 21. Oktober ist Start von 7.00 bis 13.00 Uhr. An beiden Tagen bieten wir Strecken von 12km und 20km an.

Wir möchten auch in diesem Jahr unseren auswärtigen Wanderern alles bieten, damit sie zufrieden nach Hause gehen können und uns im nächsten Jahr wieder besuchen. Wie an den vorhergehenden Internationalen Wandertagen möchten wir auch diesmal wieder Kaffee und Kuchen anbieten. Wer bereit ist, einen Kuchen für die diesjährigen Wandertage zu stiften, der möchte sich bitte bei

*Frau Anneliese Schäfer
Liebersbacherstr.
Tel. 32305*

melden. Von ihr werden Sie näheres erfahren.

WER STIFTET FÜR DIE WANDERTAGE

kuchen ?

DIE RESTLICHEN WANDERTERMINNE 1984

6./7. Oktober	Helmsstadt A
6./7. Oktober	Otterstadt
13./14. Oktober	Wiesbaden
13./14. Oktober	Waghäusl (Wiesental)
13./14. Oktober	Waldbrunn-Mülbern
20./21. Oktober	<u>Nieder-Liebersbach</u>
27./28. Oktober	Ziegelhausen/Heidelberg
3./4. November	Eichenbühl-Miltenberg
4. November	Altlußheim
10./11. November	Speyer A
10./11. November	Reichartshausen
17./18. November	Schönau
17./18. November	Karlsbad-Mutschelbach
21. November	Rauenberg
25. November	Ketsch
1./2. Dezember	Forst
1./2. Dezember	Krumbach/Limbach
8./9. Dezember	Weier/Ubstadt
15./16. Dezember	Kronau
22./23. Dezember	Wiesbaden <i>X Achtung dieser Termin ist neu!</i>

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie bitte an.
Für den Rest des Wanderjahres wünschen wir weiterhin alles Gute!

Inge Bausewein

Willi Krümer
Tel. 32754

Albert Wetzel
Tel. 32090

IMPRESSUM

© SVG NIEDER-LIEBERSBACH
REDAKTION SVG *REPORT*
F. Mischke - H. Schöler - H. Weise
V.i.S.d.P. Hermann Schöler
Weinbergstr. 31
6943 Birkenau
DRUCK: esprint Heidelberg
AUFLAGE: 650
ERSCHEINUNGSWEISE: dreimal jährlich
VERKAUFSPREIS: kostenlos
BANKVERBINDUNG: Bezirkssparkasse Heppenheim
SVG *REPORT* Kto-Nr. 15108100 (BLZ 509 514 69)

Wir bringen Ihr Geld in Hochform



Beim Bodenturnen kommt es besonders darauf an, daß die Bewegungen harmonisch aufeinander abgestimmt sind. Nur so sind sie anmutig und graziös. Dafür trainieren die Sportler lange und hart. Doch wenn sich der Erfolg einstellt, dann sind alle Mühen und Strapazen vergessen – nur der Sieg zählt.

Wenn Sie mit Ihrem Geld ebenfalls auf Sieg setzen, dann sollten Sie einmal mit den Geldberatern bei uns sprechen. Sie bringen Ihr Geld in Hochform.

 **Sparkasse
Birkenau/Odenw.**
mit Zweigstelle Nd. Liebersbach